

## Hauptgruppen und Gruppen des Aktenplans der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft von 1928

### **A Allgemeine Verwaltung**

- a Allgemeines
- b Büchereiwesen
- d Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen
- f Freifahrwesen
- g Gebühren und Steuern
- i Internationale Verwaltungsangelegenheiten
- k Kleinbahnen (Landesaufsicht)
- n Neuerungen (Erfindungen und Verbesserungen)
- p Privatbahnen (Reichsaufsicht)
- r Reichs-, Landes- usw. Angelegenheiten
- s Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- ü Übersichten (Statistik)
- w Werbewesen
- z Zeitungswesen

### **B Betrieb**

- a Allgemeines, Betriebsleitung
- b Bildung der Züge
- d Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen
- e Wirtschaftliche Ertragsberechnungen und Ersparnismaßnahmen im Betriebe
- f Fahrplan
- i Internationale Betriebsangelegenheiten
- l Lokomotivdienst
- m Militärtransporte
- r Umstell- (Rangier-) -Dienst
- s Fahrdienst auf Betriebsstellen, Zugabfertigung
- u Unfälle und Rettungswesen
- ü Übersichten (Statistik)
- w Wagendienst
- z Zugförderungs- und -begleitdienst

## **V Verkehr**

- a Allgemeines
- d Verein Mitteleuropäischer Eisenbahnverwaltungen
- g Güterverkehr
- i Internationale Verkehrsbestimmungen
- k Kraftwagenverkehr (neu)
- l Leiden
- p Personenverkehr
- r Reisegepäckverkehr
- s Seuchen und Krankheiten
- st Beförderungssteuern
- t Tierverkehr
- u Unregelmäßigkeiten und Verkehrsstörungen
- ü Übersichten (Statistik)
- v Deutscher Eisenbahn-Verkehrsverband
- w Güterwagen
- z Zoll-, Steuer- und polizeiliche Vorschriften

## **W Werkstättenwesen**

- a Allgemeines
- b Werkbetrieb
- d Verein Mitteleuropäischer Eisenbahnverwaltungen
- ü Übersichten (Statistik)

## **Z Zeugwirtschaft (Geräte und Werkzeuge)**

- a Allgemeines
- g Geräte
- ü Übersichten (Statistik)
- w Werkzeuge

## Hauptgruppen und Gruppen des Aktenplans der Deutschen Bundesbahn von 1954

### **A Allgemeine Verwaltung**

- a Allgemeines
- b Büchereiwesen
- f Fahrvergünstigungen
- g Gemeinschaftsverhältnisse und Zusammenarbeit mit fremden Bahnen und Behörden
- i Internationale Verwaltungsangelegenheiten
- n Neuerungen (Erfindungen, Verbesserungen)
- p Nichtbundeseigene Eisenbahnen (früher Privatbahnen – Eisenbahnaufsicht)
- r Angelegenheiten der Bundesrepublik und der Länder
- s Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- ü Übersichten (Statistik)
- w Werbewesen
- z Zeitungswesen

### **B Betrieb**

- a Allgemeines, Betriebsleitung
- b Bildung der Züge
- e Wirtschaftliche Ertragsberechnungen und Ersparnismaßnahmen im Betrieb
- f Fahrplan
- i Internationale Betriebsangelegenheiten
- m Militärtransporte
- r Rangierdienst
- s Fahrdienst auf Betriebsstellen
- u Unfälle und Rettungswesen
- ü Übersichten (Betriebsleistungsstatistik)
- w Wagendienst in betrieblicher Hinsicht
- z Zugbetrieb und Zugbegleitdienst

- f Fortbildung der Verkehrsvorschriften
  - g Güterverkehr
  - k Kraftwagenverkehr
  - l Leichen
  - m Marktforschung
  - p Personenverkehr
  - r Reisegepäck und Handgepäck
  - s Seuchen und Krankheiten
  - t Tierverkehr
  - u Unregelmäßigkeiten und Verkehrsstörungen  
im Schienenverkehr
  - ü Übersichten (Statistik)
  - v Verkaufsförderung
  - w Güterwagen
  - x Expresgutverkehr
  - z Zoll-, Steuer- und polizeiliche Vorschriften
- W Werkstättenwesen**
- a Allgemeines
  - b Werkbetriebe
  - ü Übersichten (Statistik)
- X Langfristige Planungen bei der HVB**  
(belegt nur für Angelegenheiten der HVB)
- Z Zugförderung und technischer Wagendienst**
- a Allgemeines
  - b Bremsdienst
  - l Lokomotivdienst
  - t Triebwagendienst
  - ü Übersichten (Statistik)
  - w Technischer Wagendienst

## Der wiedervereinigte Aktenplan ab 1992

Die Deutsche Reichsbahn in der DDR hatte nach 1945 den alten, alphabetischen Aktenplan nicht mehr weitergeführt, stattdessen verwendete sie den numerischen Rahmenaktenplan des zentralgeleiteten Verkehrswesens.

Grundlagen waren die DV 0184 – Ordnung über die Arbeit in den Archiven des Verkehrswesens – und die DV 0185 – Dienstvorschrift über den Umgang mit dienstlichem Schriftgut (Schriftgutvorschrift) –, Herausgeber und Geschäftsführung: Ministerium für Verkehrswesen, Abteilung Recht.

Im Zuge der Wiedervereinigung – auch der deutschen Eisenbahnen – wurde der alphabetische Aktenplan der alten Reichsbahn und der Bundesbahn überarbeitet und für die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Bundesbahn gemeinsam in Kraft gesetzt.

Bei dieser Überarbeitung gab es bei einigen Hauptgruppen große Veränderungen; die späteren Strukturänderungen kündigten sich beispielsweise schon durch die Aufteilung in Güter- und Personenverkehr an.

www.bureokunde.de - Leseprobe aus : (978 3 90 035 21 0)  
Harald Rösler : Dokumente zur Eisenbahn-Aktenkunde Duisburg 2019

## Einführungsschreiben zum Aktenplan 1992 (Auszug)

Datum und Zeichen: 25.06.1992 – O 310.2 Oww (140 00 01)

Thema: **Aktenzeichen verwenden – Aktenplan – (DS 140 00 01); Bekanntgabe 2**

Nach Herausgabe der Bekanntgabe 1 zum Aktenplan der DB zum 1. 1. 1990 haben sich wesentliche Veränderungen im Güterverkehr und Personenverkehr ergeben. Folgende Hauptgruppen des Aktenplans sind davon betroffen:

- der Güterverkehr schreibt nunmehr unter „G“,
- „Geräte und Werkzeuge“, die bisher unter „G“ zu finden waren, wurden nach „St“ (Stoffe) verlagert,
- der Personenverkehr verwendet „V“ und
- die Hauptgruppe „T“ (Tarife) ist nicht mehr erforderlich, da Güterverkehr und Personenverkehr jeweils die Tarifangelegenheiten in ihre Hauptgruppe aufgenommen haben.

Schreiben Sie die neuen Aktenzeichen auf die vorhandenen Schriftgutbehälter. Um unnötige Sucharbeit zu vermeiden, können Sie das Aktenzeichen mit einer Gegenüberstellung „Aktenzeichen alt / neu“ erweitern.

Da auch die Deutsche Reichsbahn den Aktenplan für ihren Bereich einführt, erscheint ein völliger Neudruck.

Wechseln Sie bitte den gesamten Inhalt der DS 140 00 01, gültig vom 1. 1. 1990 sowie den Rückeneinschub der Universalmappe gegen die beiliegenden Blätter aus und legen Sie den alten Inhalt weg.

Wir weisen nochmals auf die Notwendigkeit eines Aktenverzeichnisses für Ihre Organisationseinheit hin. Darin können Sie:

- auch Feingliederungen über die Aktenzeichen des Aktenplans hinaus erfassen,
- die Zusage aller in der Organisationseinheit verwendeten Aktenzeichen eindeutig darstellen,
- in einer überschaubaren Übersicht „ihre“ Aktenzeichen erkennen, ohne den Aktenplan zu wälzen,
- der Leitung der Organisationseinheit sowie der Poststelle einen Überblick über die geführten Akten geben.

Wenn Sie das Aktenverzeichnis erstellt haben, brauchen Sie für jede Organisationseinheit nur noch einen Aktenplan.

- ü Übersichten (Statistik)
- v Personalvertretungsrecht
- w Personalwirtschaft
- y Psychologische Eignungsuntersuchung
- z Arbeitszeit

**Q Wärme- und Energie- (Quellen-) wirtschaft**

- a Allgemeines
- b Brennstoffwirtschaft
- e Energiewirtschaft
- ü Übersichten (Statistik)
- w Wärmewirtschaft

**R Rechtswesen**

- a Allgemeines
- b Beitreibungen (Pfändungen, Beschlagnahmen, Abtretungen)
- f Entschädigungsansprüche aus dem Frachtvertrag
- g Steuern und sonstige öffentliche Abgaben
- h Haftpflicht
- p Prozeßwesen
- v Vertrags- und Verdingungswesen

**S Signaltechnik**

- a Allgemeines
- m Meldeanlagen
- r Rangieranlagen
- s Signalanlagen
- w Signalwerkstätten

**Sch Schifffahrt**

- a Allgemeines
- s Schiffe und Anlagen
- ü Übersichten (Statistik)
- v Schiffsverkehr

**Sonderabdruck** aus dem Amtlichen Nachrichtenblatt  
der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft „Die Reichsbahn“  
Heft 47 vom 21. November 1928

**146) Aktenplan für die Reichsbahn-Aemter und -Ausbesserungswerke  
(2 Ova vom 7. November 1928)**

Seit Anfang dieses Jahres ist bei der Gruppenverwaltung Bayern, den Reichsbahndirektionen und dem Reichsbahn-Zentralamt ein neuer Aktenplan in Gebrauch (vgl. Verfügung 2.604 b. 68 vom 21. November 1927 in der „Reichsbahn“ Nr. 48 vom 20. November 1927, Ziffer 144). Wir nehmen an, daß jetzt die Einführung eines entsprechenden Aktenplans bei den Aemtern und Ausbesserungswerken keine Schwierigkeiten machen wird.

In der Anlage wird der neue Aktenplan für die Reichsbahn-Aemter und -Ausbesserungswerke übersandt. Er ist nach dem Vorbild des Aktenplans für die Reichsbahndirektionen usw. aufgestellt, enthält jedoch entsprechend dem geringeren Geschäftsumfang der Aemter und Werke auch bedeutend weniger Akten. Gleichwohl ist dieser Aktenplan auf den Höchstbedarf der größten Aemter jedes Fachgebiets zugeschnitten. Der Grundsatz, daß Akten nur soweit angelegt werden dürfen, als es unbedingt erforderlich ist, gilt auch für die Aemter und Werke. Nach der Art und Größe des einzelnen Amtes (Werks) muß es sich richten, ob in der einen oder anderen Hauptgruppe nur ein Aktenstück nach der Hauptgruppe (also mit einem Buchstaben), oder ob mehrere Akten (also mit zwei oder mehr Buchstaben) zu bilden sind. Während z. B. bei einem großen Amt vielleicht ein besonderes Aktenstück „Ab“ gebildet werden muß, wird ein kleineres Amt mit einem Aktenstück „A“ auskommen. Kommt dann z. B. ein Schriftstück der Reichsbahndirektion „Abaa“, so wird es bei dem großen Amt in das Aktenstück „Ab“, bei dem kleinen Amt in das Aktenstück „A“ genommen.

Andere Akten, als die nach dem Aktenplan vorgesehenen, oder andere Aktenzeichen als die des Aktenplans dürfen zunächst nicht gewählt werden. Müssen unbedingt noch weitere Akten gebildet werden, so bedarf es in jedem einzelnen Falle der Genehmigung der Reichsbahndirektion, die auch das Aktenzeichen festsetzt.

Die Vorbemerkungen zu dem Aktenplan der Reichsbahndirektionen gelten im übrigen sinngemäß; ebenso § 2 Absatz 4 (Geschäftszeichen und Sachbetreff), § 6 (Aktenbestandskartei) und § 9 (Fristen) der Dienstvorschrift über das Aktenwesen. Als Geschäftszeichen gilt lediglich das Aktenzeichen. Einmalige Fristen werden nur bei Bedarf, und zwar, soweit nicht § 9 Absatz 3 anwendbar ist, in einem Fristenverzeichnis vermerkt.

Die im § 13 der Dienstvorschrift über das Aktenwesen vorgesehene Aufsicht durch einen Dezenten der Reichsbahndirektion gilt auch für das Aktenwesen der Aemter und Ausbesserungswerke.

Keinesfalls darf diese Umstellung der Aktenhaltung, die doch eine Maßnahme der Geschäftsvereinfachung sein soll, dazu führen, daß etwa mehr als bisher Akten geführt werden. Die Reichsbahndirektionen müssen sowohl jetzt bei der ersten Einrichtung wie auch dauernd bei Geschäftsprüfungen in den Aemtern und Werken darauf achten, daß die Zahl der Akten gegen früher nicht vermehrt, sondern womöglich vermindert wird. Wir behalten uns vor, nach einiger Zeit uns hierüber berichten zu lassen.

Wir sehen davon ab, einen bestimmten Zeitpunkt festzulegen, bis zu dem der neue Aktenplan überall eingeführt sein muß, überlassen es vielmehr den Reichsbahndirektionen, den Zeitpunkt zu wählen, der nach den örtlichen Verhältnissen am zweckmäßigsten erscheint. Falls jedoch bis zum 1. Mai 1929 der Aktenplan noch nicht eingeführt ist, ersuchen wir um Bericht.

Sobald sich die Aemter und Ausbesserungswerke mit dem neuen Aktenplan vertraut gemacht haben, wird auch noch ein einfacher Aktenplan für die Dienststellen eingeführt werden.

Sonderdrucke dieser Verfügung samt Anlage können von der Schriftleitung der „Reichsbahn“ bezogen werden. Wir ersuchen, etwaigen Bedarf bis zum 15. November d. J. dort anzumelden.

*Vfg 146/1928 wird aufgehoben und durch Sonderabdruck „Vorbemerkungen zum Aktenplan für Reichsbahnämter und Reichsbahn-Ausbesserungswerke“ ersetzt. — Vfg v. 2./3. 32 — 12 A 2 Oava (Ä) —*

handschriftlich: Vfg 146/1928 wird aufgehoben und durch Sonderabdruck „Vorbemerkungen zum Aktenplan für Reichsbahnämter und Reichsbahn-Ausbesserungswerke“ ersetzt. — Vfg v. 2./3. 32 — 12 A 2 Oava (Ä) —

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>A. Allgemeine Verwaltung.</b>	
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	<u>A</u>
<u>Allgemeines</u> (Mitteilungen, Sitzungen, Ehrungen usw.)	A a
<u>Büchereiwesen</u>	A b
<u>Freifahrwesen</u>	A f
<u>Kleinbahnen</u> (Landesaufsicht)	A k
<u>Neuerungen</u> (Erfindungen und Verbesserungen)	A n
<u>Privatbahnen</u> (Reichsaufsicht)	A p
<u>Reichs-, Landes- usw. Angelegenheiten</u>	A r
<u>Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen</u> (Bahnschutz, Fahndungswesen, Streifendienst usw.)	A s
<u>Unruhen, Streiks</u> (Personalbetriebshilfe, Technische Nothilfe usw.)	A s u
<u>Überichten</u> (Statistik)	A ü
<u>Werbewesen</u>	A w
<u>Zeitungsweisen</u>	A z

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>Z</u> ugförderungs- und -begleitdienst	B <u>z</u>
(siehe Fußnote)	*
<u>B</u> remsbetrieb	B <u>z</u> <u>b</u>
Zugbegleitung, Bemessung der Stärke des Zugbegleitpersonals	B <u>z</u> <u>p</u>
<b>E. Elektrische Zugförderung.</b>	
<u>E</u> lektrische Zugförderung	<u>E</u>
<u>B</u> au und Ausrüstung von Strecken für den elektrischen Betrieb	E <u>b</u>
Elektrische <u>K</u> raftwerke <i>Unterakten nach Bedarf</i>	E <u>k</u>
<u>S</u> chutzeinrichtungen für elektrische Zugförderung	E <u>s</u>
Elektrische <u>B</u> ahnbetrie <u>w</u> erke	E <u>w</u>
Elektrischer <u>Z</u> ugbetrieb	E <u>z</u>
<u>B</u> etriebsberichte über den elektrischen Zugbetrieb	E <u>z</u> <u>b</u>

\* Beachte, daß die Gruppe „Bza“ in diesem Aktenplan gar nicht genannt ist, sie erscheint nur im großen Aktenplan der Hauptverwaltung und Direktionen. Ein Mitarbeiter eines Reichsbahnamtes oder einer vergleichbaren Dienststelle *konnte* also anhand *seines* Aktenplans das Aktenplankennzeichen „Bza“ nicht korrekt auflösen. Das mag zur nachvollziehbaren, wenn auch irrigen, Folgerung geführt haben, dahinter würde die Abkürzung für „Betriebliche Zusatz-Anweisung“ oder (zu Bundesbahnzeiten) ein Bundesbahn-Zentral-Amt stecken.

Akteninhalt	Aktenzeichen
Loch-, <u>S</u> cher- und <u>S</u> chneidemaschinen (Gruppe 971 – 980)	M <u>s</u> ch
<u>T</u> ransmissionsanlagen	M <u>t</u>
<u>Ü</u> bersichten (Statistik)	M <u>ü</u>
Maschinen und maschinenartige Anlagen für <u>v</u> erschiedene Zwecke (Gruppe 981 – 999)	M <u>v</u>
<u>M</u> eß- und Prüfmaschinen, ortsfeste (Gruppe 982) (Gleiswagen * usw.)	M <u>v</u> <u>m</u>
<u>R</u> einigungs- und Wäschereimaschinen, ortsfeste (Gruppe 083) (Entfeuchungsanlagen usw.)	M <u>v</u> <u>r</u>
<u>S</u> onstige Maschinen und maschinenartige Anlagen (Gruppe 999)	M <u>v</u> <u>s</u>
<u>W</u> asserversorgung	M <u>w</u>

\* Zur Vermeidung von Verwechslungen, besonders in Mehrzahlformen (Wagenbau vs. Waagenbau, Wasserwagen vs. Wasserwaagen), wurde mit Erlaß des Reichsministers des Innern vom 5. Juli 1927 (Reichsministerialblatt 1927, Nr. 29, S. 205) die Schreibung *Waage* in die amtliche Rechtschreibung aufgenommen. Der Aktenplan der RBÄ von 1928 enthält noch die ältere Schreibung mit einfachem a, der große Aktenplan der Rbd usw. bereits die mit zwei a (Äz. Mvmg).

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>N. <u>Neubau.</u></b>	
<u>Neubau</u>	<u>N</u>
<u>Allgemeines</u>	N <u>a</u>
Allgemeine Bedingungen über <u>L</u> eistungen und <u>L</u> ieferungen	N a <u>l</u>
<u>B</u> aupolizeiliche Bestimmungen	N a <u>p</u>
<u>B</u> auausführung	N <u>b</u>
<u>V</u> orermittlungen und allgemeine <u>V</u> orarbeiten	N <u>v</u>
<b>O. <u>Organisation.</u></b>	
<u>Organisation</u>	<u>O</u>
<u>Allgemeines</u>	O <u>a</u>
<u>G</u> liederung der <u>V</u> erwaltung, <u>B</u> ezirkseinteilung	O <u>g</u>
<u>G</u> liederung der <u>D</u> ienststellen ( <u>E</u> inrichtung, <u>U</u> mwandlung, <u>Z</u> usammenlegung, <u>B</u> ewertung, <u>A</u> ufhebung, <u>B</u> ahnagenturen, <u>G</u> üternebenstellen ufw.)	O <u>g</u> <u>s</u>
<u>O</u> rganisation und <u>N</u> euordnung der R. A. <u>W</u> .	O <u>g</u> <u>w</u>
<u>G</u> eschäfts- und <u>A</u> rbeitsverteilungspläne, <u>G</u> eschäftsprüfungen	O <u>p</u>
<u>O</u> rganisatorische <u>V</u> ereinfachungen und <u>V</u> erbesserungen	O <u>v</u>

DS 174/I

## Deutsche Bundesbahn

### Aktenplan

für die

Generalvertretungen der Bundesbahndirektionen,  
Bundesbahnämter  
und  
Bundesbahn-Ausbesserungswerke

Gültig vom 1. Juli 1980 an

**Geschäftsführung:** Projektgruppe Bürationalisierung  
bei der BD Frankfurt (M)

**Druck:** Bundesbahndirektion Karlsruhe

#### **Verteilungsplan**

Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn  
Hauptprüfungsamt und Prüfungsämter  
Bundesbahndirektionen  
Zentralstelle für den Werkstättendienst  
Generalvertretungen für die Bundesbahndirektionen  
Bundesbahnämter  
Bundesbahn-Ausbesserungswerke  
Bundesbahnschulen

Herausgegeben mit Schreiben der  
Projektgruppe Bürationalisierung bei der BD Frankfurt (M)  
vom 04.06.1980 - A 100 Ova 2 -

*(Tabelle der Berichtigungen – leer, hier nicht abgedruckt)*

## Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines
- II. Übersicht über die Hauptgruppen des Aktenplans
- III. Aktenzeichen

### I. Allgemeines

- Gliederung** (1) Der Aktenplan für die GV, Ämter und AW ist nach Sachgebieten für die Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen gegliedert; er stellt einen Auszug aus dem für die BD und zentralen Stellen herausgegebenen Aktenplan - DS 140/I - dar. Der erste, große Buchstabe des Aktenzeichens gibt die **Hauptgruppe** an (z. B. B = Betrieb), der zweite Buchstabe innerhalb der Hauptgruppe die **Gruppe** (z. B. Bf = Fahrplan); die weiteren Buchstaben bezeichnen die **Untergruppen** (z. B. Bfg = Güterzugfahrplan). Im Abschnitt III sind in der Spalte „Akteninhalt“ die Merkbuchstaben, die zur Bildung des Aktenzeichens verwendet wurden, unterstrichen.
- Sammelakten** (2) Akten sind nur anzulegen, wenn vorauszusehen ist, daß die abzuheftenden Schriftstücke die Aktenordner in absehbarer Zeit füllen. Vielfach wird es genügen, die Schriftstücke in Sammelakten für eine Hauptgruppe zusammenzufassen (z. B. Akten R oder V für ein Maschinenamt). Es können auch mehrere verwandte Hauptgruppen in Sammelakten zusammengefaßt werden (z. B. H, I und N für eine Generalvertretung). Der Inhalt ist dann nach Hauptgruppen zu unterteilen. Hierfür eignen sich Trennblätter oder Einlegehefter.

Beispiel:

Aktenzeichen der BD	Aktenzeichen des Amtes  Hauptgruppe o. Gruppe o. Untergruppe Fko            F            Fk            Fko
------------------------	---

- (3) Die Angaben im Aktenplan über Akteninhalt und Aktenzeichen sind bindend.

Für Sachgebiete, die nicht im Aktenplan genannt sind, dürfen Akten nur mit Genehmigung der Bundesbahndirektion bzw. der ZW gebildet werden. **neue Akten**

- (4) Akten über Gruppen und Untergruppen können in sich nach Personen, Strecken, Bahnhöfen, Ortsnamen u. dgl. weiter unterteilt werden (Unterakten). Dem Aktenzeichen sind dann die Personen-, Orts- usw. -namen und -bezeichnungen abgekürzt in Klammern anzufügen. Bei der Unterteilung nach Strecken ist nur die Streckennummer nach den „Vorbemerkungen zu den Buchfahrplänen und Streckenlisten“ in Klammern anzufügen. **Unterakten**

www.bureokunde.de - Leseprobe aus: 97839961035229: Harald Rösler: Dokumente zur Eisenbahn-Aktenkunde. Duisburg, 2019

## II. Übersicht der Hauptgruppen des Aktenplans

Allgemeine Verwaltung	A
Betrieb	B
Fernmeldetechnik (Drahtgebundene und drahtlose Anlagen, Bau und Betrieb)	D
Elektrotechnik	E
Fahrzeuge für den Schienen- und Straßenverkehr	F
Geräte und Werkzeuge	G
Hochbau	H
Ingenieurbauten	I
Finanzwesen (früher Kassenwesen usw.)	K
Liegenschaften	L
Maschinen und maschinenartige Anlagen	M
Neubau von Strecken	N
Organisation	O
Personalwesen	P
Wärme- und Energie (Quellen-) wirtschaft	Q
Rechtswesen	R
Signaltechnik	S
Schiffahrt	Sch
Stoffe	St
Tarife	T
Sozialwesen (Unterstützungen usw.)	U
Verkehr	V
Werkstättenwesen	W
Zugförderung und technischer Wagendienst	Z

**A**

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>A Allgemeine Verwaltung</b>	
<u>Allgemeine</u> Verwaltung	A
<u>Allgemeines</u> (Mitteilungen, Besichtigungen, Sitzungen)	Aa
<u>Fahrvergünstigungen</u>	Af
<u>Gemeinschaftsverhältnisse</u> und Zusammenarbeit mit fremden Bahnen und Behörden	Ag
<u>Neuerungen</u> (Erfindungen, Verbesserungen, Vorschläge)	An
Nichtbundeseigene ( <u>private</u> ) Eisenbahnen	Ap
<u>Schutz-</u> und Sicherheitsmaßnahmen (Bahnpolizei, Fahndungswesen)	As
<u>Übersichten</u> (Statistik)	Aü
<u>Werbewesen</u>	Aw
Werbewesen für den Eisenbahnverkehr	Awv
Werbung für den <u>Güter</u> verkehr	Awvg
Werbung für den <u>Personen-</u> , Gepäck- und Expreßgutverkehr	Awvp
Pressedienst und Öffentlichkeitsarbeit ( <u>Zeitungswesen</u> )	Az

# B

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>B Betrieb</b>	
<u>B</u> etrieb	B
<u>A</u> llgemeines, Betriebsleitung	Ba
<u>O</u> rdnungen im Betriebsdienst	Bao
<u>U</u> nregelmäßigkeiten im Betrieb (Betriebs- schwierigkeiten, -stockungen usw.)	Bau
<u>B</u> ilden der Züge	Bb
<u>F</u> ahrplan	Bf
<u>G</u> üterzugfahrplan	Bfg
<u>R</u> eisezugfahrplan	Bfr
<u>S</u> onderzüge	Bfs
<u>R</u> angierdienst	Br
Fahrdienst auf Betriebsstellen (Bahnhofs- fahrordnung, Bahnhofsbuch usw.)	Bs
<u>U</u> nfälle und Rettungswesen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Bu
<u>Ü</u> bersichten (Statistik)	Bü
<u>W</u> agendienst in betrieblicher Hinsicht	Bw

**B – D**

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>Z</u> ugbetrieb und <u>Z</u> ugbegleitdienst	Bz*
<b>D Fernmeldetechnik (Drahtgebundene und drahtlose Anlagen, Bau und Betrieb)</b>	
Fernmeldetechnik ( <u>D</u> rahtgebundene und drahtlose Anlagen, Bau und Betrieb)	D
Fernmelde <u>b</u> etrieb	Db
Übertragungsanlagen ( <u>L</u> eitungen)	Dl
<u>M</u> eldeanlagen	Dm
Fern <u>s</u> prechanlagen	Ds

\* Beachte, daß die Gruppe „Bza“ in diesem Aktenplan gar nicht genannt ist, sie erscheint nur im großen Aktenplan der Hauptverwaltung und Direktionen. Ein Mitarbeiter eines Reichsbahnamtes oder einer vergleichbaren Dienststelle *konnte* also anhand *seines* Aktenplans das Aktenplankennzeichen „Bza“ nicht korrekt auflösen. Das mag zur nachvollziehbaren, wenn auch irrigen, Folgerung geführt haben, dahinter würde die Abkürzung für „Betriebliche Zusatz-Anweisung“ oder (zu Bundesbahnzeiten) ein Bundesbahn-Zentral-Amt stecken.

# Z

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>Z Zugförderung und technischer Wagendienst</b>	
<u>Z</u> ugförderung und technischer Wagendienst	Z
<u>B</u> remsbetrieb	Zb
<u>L</u> okomotivdienst	Zl
<u>T</u> riebwagendienst	Zt
<u>Ü</u> bersichten (Statistik)	Zü
Technischer <u>W</u> agendienst	Zw

www.bureokunde.de - Leseprobe aus : (978 3 96103 522 9)  
 Harald Rösler : Dokumente zur Eisenbahn-Aktenkunde. Duisburg, 2019